

Stadtwerke Nürtingen GmbH Porschestraße 5 72622 Nürtingen

Melhus, Ole
Am Reitplatz 39
72622 Nürtingen

Entnahmestellennummer 818349

Kundennummer 1000027695

Bitte im Schrift- und Zahlungsverkehr beide Nummern
unbedingt angeben

Rechnungsnummer
3446200-0224-01082023

Telefon
07022/406-245

Datum
01.08.2023

Wärmeverbrauchsabrechnung für das Jahr 2022

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit diesem Schreiben erhalten Sie Ihre Wärmeverbrauchsabrechnung für das Jahr **2022**.

Daraus ergibt sich ein

Guthaben in Höhe von 614,08 €.

Wenn Sie nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, teilen Sie uns bitte Ihre Kontoverbindung schriftlich mit.

Einzelheiten zur Wärmeabnahme, zu den geleisteten Vorauszahlungen und der Entwicklung der Wärmepreise entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten.

Ihr monatlicher Zahlbetrag ab 01.09.2023 = 205,47 €.
(Entsprechend dem letztjährigen Verbrauch)

Position	Summe Netto	7% MwSt.	Gesamt Brutto
Abschlagsbetrag	311,76	59,24	371,00
Entlastungsbetrag gem. Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetzes (EWPBG)			165,53
Zu zahlender Betrag			205,47

Durch die auf dem Ukrainekrieg beruhende Gasmangellage haben die Beschaffungspreise für Erdgas, welches wir für die Wärmeerzeugung verwenden, im vergangenen Jahr nie dagewesene Höhen erreicht. Daher werden die Preise mittels des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetzes des Bundes reduziert. Dieses findet bereits bei Ihren Abschlagszahlungen, wie oben dargestellt, Anwendung. Bitte beachten Sie, dass es sich, abhängig von der künftigen Rechtsprechung, beim genannten Entlastungsbetrag um einen vorläufigen Wert handeln kann. Mit der Jahresverbrauchsabrechnung für Ihren Wärmeverbrauch 2023 erfolgt eine endgültige Abrechnung über Ihre Wärmeverbrauchs-kosten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Entlastungen für 2023.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Stadtwerke Nürtingen GmbH

Ihre Abrechnung für Heizung und Warmwasser 2022

Melhus, Ole
Am Reitplatz 39
72622 Nürtingen

Entnahmestellennummer **818349**
Kundennummer **1000027695**
Rechnungsnummer 3446200-0224-01082023

Liegenschaft **Am Reitplatz 39**
72622 Nürtingen
Stadtwerke Nürtingen GmbH
Porschestra. 5
72622 Nürtingen
Liegenschaftsnummer 344.620-0
Ihre Nutzernummer **224**
Ihr Nutzungszeitraum **01.01.2022 - 31.12.2022**
erstellt am 01.08.2023

Ihr Verbrauch

Heizung								
Gerätenummer	Erläuterung	Datum	Anfangsstand	Maßeinheit	Erläuterung	Datum	Endstand	Verbrauch
30016888		01.01.2022	3.659,00	kWh		31.12.2022	14.557,00	10.898,00
Summe Verbrauch								10.898,00
Summe Verbrauch Vorjahr								14542,00
Warmwasser								
Gerätenummer	Erläuterung	Datum	Anfangsstand	Maßeinheit	Erläuterung	Datum	Endstand	Verbrauch
4966		01.01.2022	68,00	m³		31.12.2022	91,00	23,00
Summe Verbrauch								23,00
Summe Verbrauch Vorjahr								37,86

Ihre Kosten

						Netto	7 % MwSt.	Brutto
Kosten für Heizung								
Arbeitspreis	01.01.2022	10898,00 kWh	x	0,0805880 € je kWh	=	878,25 €		
Grundpreis	01.01.2022	13,00 kW Anschl.wert	x	68,2857140 € je kW Anschl.wert	=	887,71 €		
Messpreis	01.01.2022	1,00 Nutzer	x	25,6974790 € je Nutzer	=	25,70 €		
Summe Kosten für Heizung						1.791,66 €	125,42 €	1.917,08 €
Kosten für Warmwasser								
Arbeitspreis	01.01.2022	23,00 m³	x	9,4285710 € je m³	=	216,86 €		
Summe Kosten für Warmwasser						216,86 €	15,18 €	232,04 €
Ihre Gesamtkosten (7% MwSt.)						2.008,52 €	140,60 €	2.149,12 €
abzüglich Ihrer Vorauszahlungen (19% MwSt.)						2.063,87 €	392,13 €	2.456,00 €
Ihr Guthaben						+55,35 €	+251,53 €	+306,88 €
Erstattung des Bunds gemäß § 6 EWSG ("Dezember-Soforthilfe")								307,20 €
Ihr Guthaben (nach "Dezember-Soforthilfe")								614,08 €

Bereits im letzten Jahr haben die Beschaffungskosten für Erdgas Rekordhöhen erreicht. Auch in diesem Jahr gibt es durch den Krieg in der Ukraine einen weiteren drastischen Anstieg der Preise. Um einer Nachzahlung bei Ihrer nächsten Wärmeabrechnung entgegenzuwirken, sind die voraussichtlichen Mehrkosten im neuen Vorauszahlungsbetrag bereits berücksichtigt.

Die neue Vorauszahlung ab 01.09.2023 beträgt 371,00 €

Bitte beachten Sie, dass sich Ihre geleisteten Abschläge auf den o.g. Nutzungszeitraum beziehen.

Bei Fragen zu Ihrer Abrechnung wenden Sie sich bitte an unser Kundenzentrum unter der Telefonnummer 07022/406-245.

Ihre Information zur Abrechnung 2022



Mit den Informationen in der Abrechnung gemäß §6a (3) der Heizkostenverordnung erhalten Sie Verbrauchsvergleiche, die Ihnen helfen, Ihren persönlichen Verbrauch objektiv einzuschätzen und Einsparpotentiale aufzudecken.

Liegenschaft **Einfamilienhäuser Roßdorf 0**

72622 Nürtingen



Liegenschaftsnummer 344.620-0

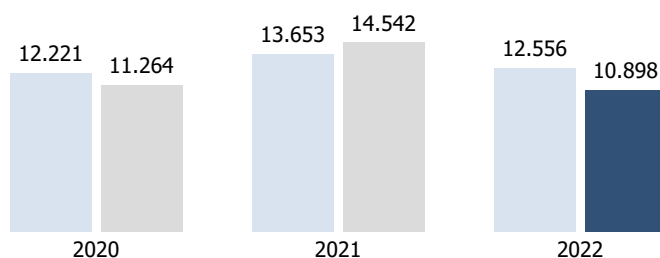
Ihre Nutzernummer **224**

Abrechnungszeitraum **01.01.2022 - 31.12.2022**

erstellt am 01.08.2023

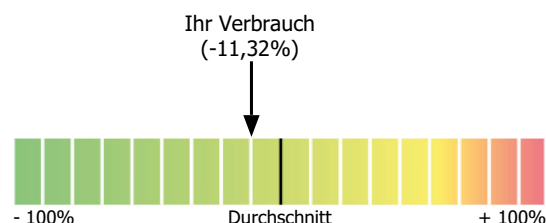
Ihr Verbrauch für Heizung (in kWh)

 Absoluter Verbrauch
 Witterungsbereinigter Verbrauch



Gegenüber dem Vorjahr hat sich Ihr absoluter Verbrauch verringert.

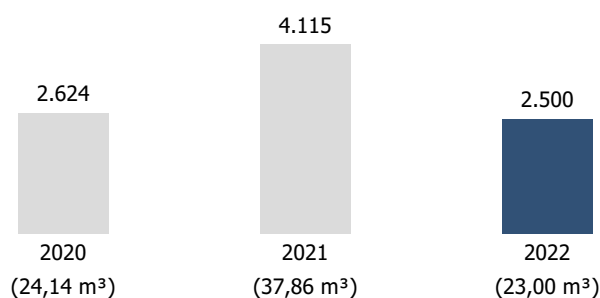
Ihr Verbrauch im Vergleich zum Durchschnitt



Ihr Verbrauch liegt etwas unter dem Durchschnitt.

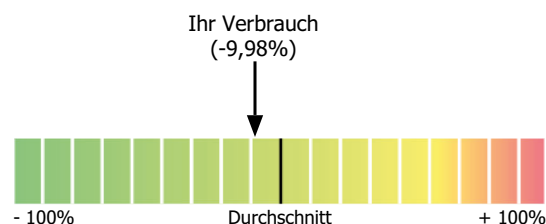
Ihr Verbrauch für Warmwasser (in kWh *1)

 Absoluter Verbrauch



Gegenüber dem Vorjahr hat sich Ihr absoluter Verbrauch verringert.

Ihr Verbrauch im Vergleich zum Durchschnitt



Ihr Verbrauch liegt etwas unter dem Durchschnitt.

*1 Nach der gesetzlichen Grundlage ist der Verbrauch in Kilowattstunden (kWh) darzustellen. Die Umrechnung von Einheiten oder Kubikmeter entspricht keiner physikalischen kWh Maßeinheit. Die ausgewiesenen Werte in kWh können vom tatsächlichen Energieverbrauch, der in der jährlichen Heizkostenabrechnung ermittelt wird, abweichen.

Ihre Information zur Abrechnung 2022

Mit den Informationen in der Abrechnung gemäß §6a (3) der Heizkostenverordnung erhalten Sie zusätzliche Angaben zur im Gebäude verbrauchten Energie.

Liegenschaft **Einfamilienhäuser Roßdorf 0**
72622 Nürtingen

Liegenschaftsnummer 344.620-0

Ihre Nutzernummer **224**

Abrechnungszeitraum **01.01.2022 - 31.12.2022**

erstellt am 01.08.2023

Verbraucherorganisationen

Informationen über angebotene Maßnahmen zur Energieeffizienzverbesserung, Endnutzer-Vergleichsprofile sowie Kontaktinformationen (Informationen über Verbraucherorganisationen, Energieagenturen oder ähnliche Einrichtungen) finden Sie über die Energieberatung der Verbraucherzentrale unter [verbraucherzentrale-energieberatung.de](https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter [vzbv.de](https://www.vzbv.de).

Streitbeilegung

Eine Liste der Verbraucherschlichtungsstellen finden Sie auf der Seite des Bundesamtes für Justiz (BfJ) oder unter [verbraucher-schlichter.de](https://www.verbraucher-schlichter.de).

Höhere Verbrauchsanzeigen nach dem Einbau von Minometer® M8 radio Heizkostenverteiltern

Mehr Einheiten an den neuen Heizkostenverteiltern bedeuten nicht zwangsläufig mehr Heizkosten

Wenn Ihre bisher verwendeten Heizkostenverteiler gegen die neuesten Minometer® 8 radio Heizkostenverteiler ausgetauscht wurden, erhöhen sich die Verbrauchsanzeigen gegenüber jeglichem Vorgängersystem, seien es Verdunstergeräte oder ältere elektronische Heizkostenverteiler. Die erste Ablesung führt bei manchen Bewohnerinnen oder Bewohnern dann zu Irritationen, weil man möglicherweise davon ausgeht, dass die deutliche Steigerung der Verbrauchseinheiten auch eine höhere Heizkostenabrechnung zur Folge haben könnten. Diese Befürchtung ist allerdings unbegründet.

Die neueste Entwicklung der elektronischen Heizkostenverteiler Minometer 8® radio ist präziser als die Vorgängermodelle und hat aus Gründen der Messqualitätssteigerung einen empfindlicheren Anzeigefortschritt. Gegenüber den bisher eingebauten Heizkostenverteiltern werden mehr Verbrauchseinheiten pro verbrauchter Kilowattstunde Heizwärme angezeigt. Weil diese höhere Empfindlichkeit in allen Wohnungen gleichermaßen erfolgt, bestehen aber keine Nachteile für einzelne Bewohner.

Bedeutung für die Abrechnung

Welche Folgen haben generell erhöhte Verbrauchsanzeigen?

- Durch Mehranzeigen an Heizkostenverteiltern erhöhen sich die zu verteilenden Betriebskosten für die Heizanlage nicht. Wegen empfindlicheren Geräten mit insgesamt mehr Verbrauchsanzeigen, wird nicht mehr Fernwärme, Erdgas oder Heizöl benötigt.
- Höhere Verbrauchsanzeigen durch die bessere Auflösung der Heizkostenverteiler treten nicht nur in der eigenen Wohnung auf, sondern ebenso in allen anderen Wohnungen des Gebäudes.

- Mit den erhöhten Gesamteinheiten errechnet sich ein entsprechend niedrigerer Preis je Verbrauchseinheit. In der Heizkostenabrechnung werden dann die erhöhten eigenen Einheiten mit einem zwangsläufig niedrigeren Einheitenpreis multipliziert. Damit ergeben sich trotz erhöhten Verbrauchsanzeigen bei unverändertem Heizverhalten für jeden wieder ähnliche Kosten.

	Abrechnung mit vormals installierten Heizkostenverteiltern	Abrechnung mit Minometer M 8 radio Heizkostenverteiltern
Zu verteilende Kosten	10.000 Euro	(gleich) 10.000 Euro
Summe der Einheiten	10.000 Einheiten	(Faktor 2,5) 25.000 Einh.
Preis je Einheit	1,00 Euro	0,40 Euro
Einheiten Nutzer 1	500 Einheiten	(Faktor 2,5) 1.250 Einh.
Kosten Nutzer 1	500,00 Euro	↔ (gleich) 500,00 Euro

Ein Beispiel: Wenn sich nach dem Einbau neuer elektronischer Heizkostenverteiler die Verbrauchsanzeigen gegenüber dem Vorgängersystem um den Faktor 2,5 erhöhen, ist das in allen Wohnungen der Fall. Bei erhöhter Anzahl an Verbrauchseinheiten reduziert sich der Preis je Verbrauchseinheit entsprechend. Bei unverändertem Verbrauchsverhalten wird sich dadurch die Heizkostenabrechnung für den Einzelnen nicht erhöhen.

Technische Grundlagen

Elektronische Minol Heizkostenverteiler erfüllen die Anforderungen der europäischen Norm EN 834 und die deutschen Zulassungsrichtlinien. Die Anforderungen an die elektronischen Minol Heizkostenverteiler M8 radio wurden im Rahmen der Zulassung nach HKVO von der Sachverständige Stelle A1 nach § 5 HKVO am Institut für GebäudeEnergetik (IGE) der Universität Stuttgart geprüft und bestätigt.



..... Ablesung von Heizkostenverteilern Minometer® M8 radio. Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick.

Die zuverlässigste Verbrauchserfassung für Heizkosten bietet der elektronische Heizkostenverteiler Minometer® M8 radio. Die hohe Auflösung der Verbrauchswerte und bester Schutz gegen thermische, elektrische und magnetische Störfaktoren werden höchsten Anforderungen gerecht. Diese Information erläutert die wesentlichen Funktionen des Gerätes und zeigt Ihnen, welche Daten Sie selbst ablesen können.

Der Minometer® M8 radio verfügt über einen Temperatureinsatzbereich von 35 °C bis 130 °C und ist damit für Heizungsanlagen jeglicher Auslegungstemperaturen geeignet. Der Minometer® M8 radio arbeitet nach dem Zweifühler-Messprinzip, bei dem Sensoren laufend kleinste Änderungen der Heizkörper- und Raumtemperatur erfassen. Die ermittelten Messdaten werden zuverlässig für die Verbrauchserfassung ausgewertet.

Die Stichtagsprogrammierung sorgt für datumsglei-

che Ablesewerte im gesamten Gebäude, unabhängig davon, wann die Ablesung tatsächlich vorgenommen wird. Zum Ablesestichtag werden die aufgelaufenen Verbrauchswerte im Speicher abgelegt und die laufende Anzeige beginnt wieder bei Null.

Neben dem aktuellen Verbrauch sind an der Multifunktionsanzeige der Vorjahresverbrauch und zusätzlich die letzten 18 Monatsendwerte ablesbar. Das ermöglicht eine Kontrolle der Verbrauchswerte auch noch lange nach der Ablesung. Die Stromversorgung des Geräts reicht für mindestens 10 Jahre.

Der Minometer® M8 radio ist ein elektronischer Heizkostenverteiler mit integrierter Funkschnittstelle. Er wird in die moderne IoT-Lösung Minol Connect eingebunden. Ein Betreten der Wohnung zur Ablesung ist nicht erforderlich. Als Mieter oder Wohnungseigentümer ist es Ihnen aber auch selbst jederzeit mit einer handelsüblichen Taschenlampe möglich, verschiedene Anzeigen durch einfaches Anleuchten der Infrarotsensoren abzurufen.



Multifunktionsanzeige der elektronischen Heizkostenverteiler Minometer M5 bis M8: Leuchten Sie den linken Infrarotsensor an. Es erscheint der Displaytest und nach einer weiteren Sekunde der Zählerstand am Abrechnungstichtag. Nehmen Sie jetzt sofort das Licht vom Sensor und der Zählerstand am Stichtag und das Datum des Stichtags blinken abwechselnd auf. Ein weiterer Lichtimpuls aktiviert die Fühlerart. Nach einer Minute schaltet das Gerät automatisch auf die laufende Verbrauchsanzeige zurück. Verwenden Sie bitte keine LED- oder Handy-Taschenlampe, weil in deren Spektrum die notwendigen grünen Wellenlängen fehlen.

- a. Aktueller Zählerstand (Standardanzeige)
- b. Der Displaytest prüft alle Anzeigensegmente
- c. Zählerstand am Abrechnungstichtag (1. Vorjahresregister)
- d. Datum des jährlichen Abrechnungstichtags
- e. Kennung für die programmierte Skalenart und den Fühlerbetrieb (hier: Einheitsskala und Zweifühlerbetrieb)

Nach Abschluss der ersten Anzeigeschleife lässt sich am Minometer durch einen weiteren Lichtimpuls die zweite Anzeigeschleife aktivieren. Darin können nacheinander 18 zurückliegende Monatswerte abgefragt werden. Ein ganz besonderer Vorteil, weil Anfahrten für Zwischenablesungen bei Nutzerwechsel nicht mehr erfolgen müssen. Durch die im Gerät gespeicherten Werte ist eine Verbrauchsabgrenzung auch noch nachträglich bei der Abrechnungserstellung möglich.



- f. Beginn der zweiten Anzeigeschleife
- g. Monatsstichtag (Monat-Jahr)
- h. Zählerstand am Monatsstichtag

